



Tagungen:

8. Osnabrücker Geflügelsymposium

Am 30.05.2017 fand das 8. Osnabrücker Geflügelsymposium, eine gemeinsame Veranstaltung des Studienschwerpunkts angewandte Geflügelwissenschaften (StanGe, Hochschule Osnabrück) und des Wissenschafts- und Informationszentrums Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING, Universität Vechta), statt.

Aufgrund der im Februar grassierenden aviären Influenza war die Veranstaltung von Februar auf Mai verschoben worden. Die Veranstaltung war mit über 300 Anmeldungen ausgebucht. Insgesamt 14 Referenten und 8 Moderatoren trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Das Osnabrücker Geflügelsymposium dient als Plattform zum Austausch und zur Diskussion zu aktuellen Themen des Geflügelmanagements und wurde mit der Note 1,64 positiv evaluiert. Die Veranstaltung ist am Vormittag durch Fachvorträge gestaltet, am Nachmittag folgen Impulsreferate mit Diskussionen, bzw. Workshops. Den Veranstaltern ist es wichtig, durch die Verknüpfung von wissenschaftlichen Ergebnissen, einem hohen Praxisbezug sowie Diskussionen zu aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen einen intensiven Dialog zwischen allen Akteuren der Eier- und Geflügelfleischerzeugung zu schaffen.

Beraterfortbildung „Schweinegesundheit“

Tierschutz, Tiergesundheit, Herdenmanagement - Neue Fragen der Landwirte an die Beratung

Am 26. Oktober 2017 fand die Beraterfortbildung „Schweinegesundheit – Tierschutz, Tiergesundheit, Herdenmanagement – Neue Fragen der Landwirte an die Beratung“ statt.

Begrüßende Worte an die Teilnehmer richtete Herr Prof. Dr. Robby Andersson, Professor für Tierhaltung und Produkte an der Hochschule Osnabrück und führte gemeinsam mit Herrn Heger von der Firma Boehringer Ingelheim Vetmedica thematisch in die Veranstaltung ein.

In diesem Jahr wurde die Veranstaltung zum Themenkomplex der Atemwegserkrankungen ausgerichtet. Ebenso im Mittelpunkt stand, aufgrund der aktuell sehr ernst zu nehmenden Lage, die ASP. Dr. Sven Kleinschmidt vom Laves Niedersachsen gab den Auftakt mit dem Thema Funktionsweise und Erkrankungen der Atemwege. Den Schwerpunkt Flatdeck behandelten Herr Heger, sowie Herr Dr. Sven Schütze vom Schweinegesundheitsdienst Nordrhein-Westfalen. Dabei ging es um Hauptrisikofaktoren im Flatdeck, sowie Fallbeispiele zum Thema Atemwegsinfektionen und Darmerkrankungen. Herr Hilgers von der Schweinevermarktung Rheinland stellte Mastanalysen und Maßnahmen zum Betriebserfolg vor. Frau Dr. Holling vom Schweinegesundheitsdienst Niedersachsen veranschaulichte Übertragungsrisiken und Maßnahmen zur Vermeidung der Afrikanischen Schweinepest.



Die Veranstaltung wird seit mehreren Jahren an der Hochschule Osnabrück, Fakultät AuL, in Kooperation mit der Firma Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH durchgeführt. Auch in diesem Jahr zeigte sich mit rund 180 Teilnehmern, davon etliche Ehemalige der Fakultät A&L sowie aktuell Studierende, eine sehr gute Resonanz und spiegelt die hohe Relevanz der aufgeführten Themen wieder. Die Teilnehmer bewerteten die Veranstaltung als sehr positiv und lobten die wissenschaftliche Aufbereitung praxisrelevanter Themen in den Vorträgen. Dafür, dass die Veranstaltung so gut gelungen ist und der Ablauf absolut reibungslos, bedankt sich die Arbeitsgruppe um Prof. Andersson bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich!

Impfen gegen Aviäre Influenza – Pro & Contra

Im Workshop des Wissenschafts- und Informationszentrums für Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING) und der Hochschule Osnabrück tauschten sich am 5. Dezember in den Räumen der Universität Vechta Expert_innen aus über die Vor- und Nachteile beim Bekämpfen der Aviären Influenza durch Impfen der Geflügelbestände. Es wurden erfolgsversprechende Möglichkeiten aufgezeigt, aber auch auf die vielfältigen Herausforderungen hingewiesen, die mit einer Impfung einhergehen.

Das Impfen von Geflügelbeständen im Falle von Aviärer Influenza wird seit langem kontrovers diskutiert. Beim Workshop haben sich dazu Dr. Klaus-Peter Behr, AniCon Labor GmbH, Dr. Erwin Sieverding, Praxis am Bergweg, Dr. Ursula Gerdes, Niedersächsische Tierseuchenkasse und Dr. Daniel Windhorst, IDT Biologika ausgetauscht. Die Moderation und Zusammenfassung übernahmen Prof. Dr. Michael Grashorn vom Institut für Tierhaltung und Tierzucht an der Universität Hohenheim und Prof. Dr. Robby Anderson von der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur an der Hochschule Osnabrück.

Thema der Präsentationen waren zum einen die verbesserten Möglichkeiten der Seuchenbekämpfung durch den Einsatz von Impfstoffen. Aus Gründen des Tierschutzes, der Wirtschaftlichkeit und der Effektivität in der Seuchenbekämpfung kann der Einsatz von Impfstoffen sinnvoll sein. Auf der anderen Print wurden auch die Herausforderungen angesprochen, die mit dem Einsatz von Impfstoffen einhergehen. Diese liegen insbesondere in wahrscheinlichen Handelsbeschränkungen, dem anschließend einzuleitenden Ausstieg aus der Impfung und dem Verhindern einer endemischen Seuchenentwicklung. Die Experten waren sich einig, dass es sich bei diesem Thema um einen komplexen Sachverhalt handelt, der sich nicht mit einem einfachen Pro oder Contra abschließend bewerten lässt.



Osnabrücker Poultry Academy (OPA): Durchführung des Zertifikatskurses „Poultry Professional“

Zertifikatskurs Poultry Professional als Einzelkurse

Im Rahmen der Osnabrücker Poultry Academy (OPA) begann am 06. Mai 2017 die Erprobung des Zertifikatskurses „Poultry Professional“ in der Angebotsform „Einzelkurse“. Der Kurs startete mit 6 Teilnehmern und füllte sich im Verlauf auf insgesamt 13 Teilnehmer mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen entlang der Wertschöpfungskette Geflügel. Die Flexibilität der Angebotsform, in verschiedenen Durchläufen Module belegen zu können und somit jederzeit „einsteigen“ zu können wurde von den Teilnehmern geschätzt und auch genutzt. Jeden ersten Samstag im Monat absolvierten die Teilnehmer berufsbegleitend den aus insgesamt 11 einzelnen Modulen bestehenden Zertifikatskurs. Lernmaterial in gedruckter Form sowie eLearning-Angebote standen themenbezogen zur Vorbereitung auf die Präsenztage zur Verfügung, um diese nach den individuellen Zeitbudgets gestalten zu können.

Zertifikatskurs Poultry Professional als Blockveranstaltung

Vom 11. bis 23. September 2017 wurde der Zertifikatskurs „Poultry Professional“ in Form einer 12-tägigen Blockveranstaltung an der Hochschule Osnabrück erfolgreich erprobt. Die Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet hatten unterschiedliche berufliche Hintergründe im Bereich der Wertschöpfungskette von Geflügel. Zur Vorbereitung des berufsbegleitenden Präsenzkurses erhielten die Teilnehmer Lernmaterial in gedruckter Form sowie Zugang zu themenbezogenen digitalen Lernmaterialien in Form von Quizzes, Lernstandskontrollfragen und Lernvideos. Am Ende der Blockwochenveranstaltung fand eine schriftliche Prüfung statt. Die im Rahmen des Kurses durchgeführten praktischen Übungen und Demonstrationen sowie der rege fachliche Austausch zwischen den Teilnehmern und den Referenten wurde von den Teilnehmern ausdrücklich begrüßt. Besonders positiv hervorgehoben wurde auch die angenehme Lernatmosphäre.

Messen:

Messe: Fachforum Geflügelmast am 18.5.2017, Münsterlandhalle Cloppenburg, Orga durch LWK NDS.